

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „Kiggle“ vom 15. November 2019 09:59

Zitat von mpsieben

Ich selber kenne nur den Schulbetrieb an Gymnasien...

Wie so viele, daher: Über ein Praktikum (Hospitation) solltest du nicht drumrum kommen.

Zitat von mpsieben

- Gibt es an Berufskollegs/schulen einen deutlich höheren Praxisbezug als bei anderen Schulformen wie dem Gymnasium? Wie kann man sich eine solche "Praxis-Schultunde" vorstellen? Was wird den Schülern hierbei vermittelt und wie?

Alleine diese Frage zeigt, dass du dich mit dem Berufskolleg noch gar nicht auseinander gesetzt hast.

Dass der Praxisbezug höher ist wird einem dann schnell klar.

Zitat von mpsieben

- Wie sind die Schüler an BK / Berufsschulen? Wie hoch ist die Lernmotivation? Muss man sich dort ein extrem dickes Fell zulegen (im Vergleich zu anderen Schulformen)?

Gleiche Antwort wie oben. Schau, welche Bildungsgänge es gibt und schon zeigt es dir, dass BKs im Prinzip alle Schulformen vereinen, du hast alle Abschlüsse vertreten und entsprechend auch keine pauschale Aussage.

Zitat von mpsieben

- Wie ist die Belastung des Schulalltags im Vergleich zur Arbeit in der freien Wirtschaft?

Kommt drauf an. Ist ja auch die Frage, was einen persönlich mehr stressst.

Ich mag die freie Zeiteinteilung und dass ich selbst im Winter noch Licht abbekomme nachmittags, dafür sitze ich gerne abends am Schreibtisch. Jeder empfindet eine Belastung

aber anders.

Zitat von mpsieben

- Bereut ihr den Schritt zum Lehramt? Nennt gerne Vorteile/Nachteile

Nein. Ansonsten gibt es dazu wohl genug Threads.

Zitat von mpsieben

Falls ihr noch andere Wege kennt, den Schulalltag näher kennen zu lernen, gerne her damit.

In NRW würde ich dir mal die APO-BK oder die Seite berufsbildung NRW empfehlen um das Konzept Berufskolleg und auch Berufsschule (die bei uns ein Teil vom Kolleg ist) zu verstehen.